

4. Adventssonntag 2018

Die Gemeinschaft

Nächstenliebe, Freude, Frieden, ein Stück Heimat, Glück

Danke, dass ich immer mehr einsehe, was Leben wahrlich heißt. Danke, dass ich mich in Dir orientieren darf

Ich fühle mich beschenkt durch Gemeindegesang, den offenen Kirchenraum, durch Ansprachen/Predigten, die bei mir auch Widerstände auslösen

Gottesdienst, Lachen, Feiern

Die Gemeinschaft.

Alle verschieden und doch eins

Ernsthafte Stille

Gemeinschaft, Beten, Singen

Gelebtes Miteinander, Freude, Impulse lebensnah, Offenheit

Ich fühle mich beschenkt durch den offenen, freien Umgang miteinander

Die Gemeinschaft, in der man sich wohlfühlt

Ich fühle mich beschenkt durch ein gewisses Organisationstalent, durch die Gabe zu sehen, was jetzt zu tun ist, und den Anderen in den Blick zu nehmen

Gemeinschaft, Auf-Klärung

Gelassenheit und Humor und kritisches Engagement

Gemeinschaft

Mein Freund, meine Eltern, Bruder, Familie

Ruhe in der Gemeinschaft vom Alltagsstress finden

Ich bin frei!

Die gemeinsame Eucharistiefeier

Singen

Ich fühle mich beschenkt durch die Gemeinschaft, durch mein Offen-sein und Annehmen für alles was ist

Wort, Raum, Gemeinschaft, Singen, Rituale, Feiern, Begegnungen

Wenn ich etwas von Herzen tue oder gebe und ich die Freude meines Nächsten sehe oder spüre, das ist mein größtes Geschenk

Jede Begegnung, Impulse! Stille!

Das logische Denken! Die Predigt, Freiheit und Gemeinsamkeit

Menschen!

Ich fühle mich beschenkt durch die Fähigkeit, denken und mich freuen zu können, durch die Natur, Kinder, meine Mitmenschen, durch Musik und Bilder

Predigt, Kirchen-Café, Lachen im Gottesdienst, Kirchenchöre, Organisten, Lektoren, Liturgiekreis, Gemeinde

Vertrauen in das, was kommt; Frieden, Freude, Geborgenheit, Liebe

Durch eine glückliche Kindheit habe ich die Erfahrung gewonnen: Du bist etwas wert, du kannst etwas, gib das auch an andere Menschen weiter!

Nächstenliebe

Zuversicht, gestärkt in Worten, Liedern, Menschen

Glauben bedeutet für mich Hoffnung und Zuversicht

Glaube nicht nur im Gottesdienst, sondern aktiv im Alltag leben!

Offenheit

Ich habe Freude am Hören des Wortes Gottes und am Weitergeben desselben, sowie in der individuellen Gemeinschaft, auch als Kraftquell für den Alltag.

Mich spricht besonders das Gemeinschaftserlebnis mit Gleichgesinnten an, das Sitzen im Kreis, so dass ich die Leute sehen kann. Besonders schön finde ich die gemeinsame Kommunion in beiderlei Gestalten.

Getragen sein im Glauben

Gemeinschaft, Vertrauen, gemeinsame und eigene Gotteserfahrung

Durch die immer neuen Anregungen bei den Predigten. Die Umsetzung ist oft nicht einfach aber dringend nötig.

Ich fühle mich beschenkt, gestärkt, bereichert und ich freue mich immer.

Durch die große Gemeinschaft unserer vielen Freiwilligen und deren Einsatz.

Durch die Liebe Gottes bin ich beschenkt.

Hier in der Gemeinde fühle ich mich beschenkt durch den inspirierenden Geist, der anregt mitzutun. Die Predigten, die zum Austausch mit und in der Familie führen.

Durch tiefes Gemeinschaftsgefühl, das verbindet. Das Miteinander Erleben mit allen Sinnen.

Während der Predigt gibt es immer wieder tolle Impulse, die ich mit meinem Leben verbinden kann. Der gemeinsame Gesang verbindet uns und gibt innere Freude bzw. an andere weiter.

Beschenkt einfach zum Dasein und Zuhören.

Mein Vertrauen zu Christus.

Durch alles, was ich wahrnehme und in mir ruhen lasse. Es ist ein großes Geschenk. Danke.

Der freudige Kontakt zu meinen Mitmenschen. Das Singen macht mir große Freude

Singen in der Gemeinde

Mir gefallen die Gottesdienste, die oft Themen aufgreifen, welche gerade in der vergangenen Woche für mich aktuell waren

Ich bin zufrieden mit dem Gottesdienst

Gemeinschaft

Dass ich weiß, dass ich von Jesus jederzeit geführt werde und dies im Gottesdienst auch immer neu wieder erfahren darf und bestätigt bekomme

Kindlich beschenkt: von meinen Kindern...vom Christkind... Schön, dass in dieser Gemeinde Kinder willkommen sind. Mein aktuelles Charisma: Mama sein!

Die erfrischende Predigt und frohe Gestaltung der Kirche

Mir gefällt die „andere“ Art der Gemeinschaft – sich verbindend – im Gegensatz z.B. zu kapitalistisch

Kirchen-Café, Singen in der Kirche.

Alle singen und nehmen teil an der Messe.

Singen

Gemeinschaft erleben

Der Mut meine Wege zu gehen, auch wenn es unangenehm ist

Eucharistie-Feier

Die Möglichkeit, mich zu entfalten; nicht langweilig; die ansprechende moderne Kirchenkunst; aktualisierte zeitlose schlichte Mystik, die gelebt wird; die Herzlichkeit in der Gemeinde; der Raum, der alles weitet, mich alles vergessen lässt; Harmonie und Wärme, Sprache, Texte, Predigten, Musik...

Ich kann es nicht sagen

Der abwechslungsreiche Gottesdienst

Ein offenes Ohr, das Menschen einlädt, sich mir mitzuteilen in Freud und Leid

Gemeinschaft. Gehört wirklich jeder dazu?

Eine Idee aufzunehmen, weiter zu entwickeln und einzubringen

Bereichernd sind die Predigten, die Ausstrahlung des Kirchenraumes

Durch die schlichte und einfache Wahrheit, die sich in der Eucharistiefeier zeigt

Der Glaube, der verbindet

Der Zusammenhalt, Singen, miteinander kommunizieren, Verständnis untereinander

Das Wort Gottes steht in der Mitte. Kirche und ihre Traditionen werden hier vor dem Wort aufrichtig und kritisch hinterfragt! Das schafft Platz für mich!

Gemeinschaft in Freude

Erkenntnisse des Lebens

Der Gottesdienst am Sonntag

Offene freundliche Menschen „auf einer Wellenlänge“; freies, ungezwungenes Denken („Die Freiheit des Christen-Menschen“), neue (Ein-)Sichten auf Altbekanntes

Dass ich meine persönliche Freiheit leben darf, mir Zeit gelassen wird mich selbst zu entscheiden: Wo möchte ich meine Talente einbringen?

Das Erleben einer nicht voreingenommenen Gemeinschaft

Gemeinsam lebendige Gottesdienste feiern!

Die Predigten des Pfarrers, die Offenheit und Bereitschaft für Neues innerhalb der Gemeinde. Die Mitwirkung im Liturgiekreis

Nicht etwas leisten müssen, um angenommen zu sein. Musik spielen

Ich erlebe das Geschenk von Begegnungen, die froh machen, heilen, inspirieren

Ich singe gern - freue mich dabei - das tut mir und anderen gut. Hin und wieder arbeite ich im Kirchencafé (aktuell Pause – ich achte auf meine Ressourcen).

Dass so viele im Gottesdienst so wach zuhören, singen, beten, feiern

Im Gottesdienst am Sonntag erschließt sich mir ein Gefühl der Zusammengehörigkeit

Gemeinschaft mit Anderen, die alle denselben Glauben haben

Ohne Glauben kein Leben

Freier Raum, Überraschungen, Neues, Fremdes! Freude und Trauer mitteilen können – und das ausdrücken dürfen im Gesang. Dort bin ich ganz erfüllt.

Einfach da zu sein. Jeder gleich. Freunde

Gemeinschaft im und nach dem Gottesdienst, die nicht alltäglichen Ansprachen

Danke für die Fülle des leeren Raumes

Die Gemeinschaft, die immer schönen Gebete, die Spiritualität in unserer Gemeinde

Die Gemeinschaft, die Gottesdienste

Die Gemeinschaft

Liebe deinen Nächsten

Die Gemeinschaft mit Menschen, die auf der Suche sind. Die offene Auseinandersetzung in der Gemeinde. Die wunderbare Gestaltung der Gottesdienste „Eucharistie“, die Kreativität, die musikalischen Elemente, die auch das Herz rühren

Wann immer ich gebraucht werde, bin ich da, und viele Andere in der Gemeinde auch, und das finde ich herausragend!

Das freundschaftliche gemeinsame Tun, z.B. Rorate-Feier

Achtsamkeit, Stille, mitgenommen werden, gute Gedanken, aktuelle Botschaften, offene Gemeinde

Mein Glaube gibt mir Kraft, ein Christ zu sein.

Mein Glaube an die Macht Gottes.

Durch die Predigten werde ich immer wieder im Glauben gestärkt.

Durch das Erleben von Gemeinschaft, Menschen, die gemeinsam träumen und ihre Träume teilen. Durch die Frohe Botschaft Jesu – neu aktuell in unserer Zeit, die uns herausruft, etwas beizutragen, dass die Welt menschlicher wird.

Durch meine Familie, meinen Glauben, meinen Pfarrer. Danke. Das gebe ich gerne weiter.

Danke für meine Stimme, die dich preisen darf.

Ich fühle mich beschenkt durch die ruhige, meditative Atmosphäre in den Gottesdiensten, durch die Impuls gebenden Predigten, durch die wohlthuende Leere des Raumes, durch die Gemeinschaft mit ähnlich denkenden Menschen und den anregenden Gesprächen z.B. nach den Gottesdiensten.

Durch die Gabe fühle ich mich beschenkt, meinen Mitmenschen freundlich und ohne Vorurteile gegenüber treten zu können.

Durch die intensive Wahrnehmung: Visuell, kommunikativ, emotional.

Ich bin beschenkt durch die immer wieder kehrende Zusage:

Du bist geliebtes Kind Gottes!

Beschenkt bin ich durch das Wort Gottes, dessen Auslegung und die Feier der Eucharistie.

Beschenkt bin ich durch die offenen, kritischen und lebensnahen Gottesdienste.

Dankbar bin ich, dass du mir eine Stimme geschenkt hast, durch die Gott spricht.

Freundschaft.

Durch meinen Glauben.

Durch Ausdrücken von dem, was wahr ist. Und beschenkt durch Gemeinschaft.

Durch Freundlichkeit und Offenheit.

Durch das Zusammensein mit Gott.

Offen für Veränderungen (nicht altmodisch)

Ich bin frei zu glauben – werde nicht gezwungen

Mit den Impulsen im Gottesdienst Zuversicht und Ruhe finden und hinaustragen

Der Chor

Nix

Zusammen sein

Ist einfach schön, weil ich bin immer da bin

a) Gut

b) nicht gut

ich nehme aus den Gottesdiensten Impulse, Gedanken, Denkanstöße, Anregungen, Diskussionsgrundlagen und sehr oft eine innere Ruhe mit nach Hause. Das bringt mich voran und gibt mir Kraft

Die Verkündigung

Die Predigt, Gemeinschaft

Vertrauen

Meine Familie

Glaube wird als frohe Botschaft verbunden mit Lebensfreude, Spaß vermittelt. Gefühl der Gemeinsamkeit durch die gemeinsame Einnahme vom Abendmahl

Beschenkt durch das gemeinsame Feiern und Begehen des Kultes. Das gibt mir Energie. Danke

Ich fühle mich beschenkt durch meine Glaubensstärke

Gemeinschaft

Durch die Menschen hier. Durch sie kann der Geist Gottes wunderbar wirken in einer guten Predigt, einem netten Lachen, gutem Gesang, Musik

Freude, Friede, Wahrheit, Gerechtigkeit

Tiefer, weiter, wesentlicher

Die Musik und Gesang und die Gemeinschaft und Begegnung mit Menschen und ihre Herzlichkeit

Herzlichkeit, Feierlichkeit, spürbare Liebe, Gemeinschaft

Ich bin immer da

Die Gemeinschaft

Gemeinsame Rituale, Laienbeteiligung an der Messfeier

Gemeinschaft

dass ich zu mir komme, mich klären kann. Das gemeinsame Erleben und Feiern, die Menschen, die Lieder

Gemeinschaft

Der Gottesdienst bereichert mich

Ich glaube und diene Gott, das stärkt mich

Predigt, Zusammenhalt der Gemeinde

Die Feier der Eucharistie am Sonntag.
Jeden Sonntag was anderes.

Kultur, Gemeinschaft, Geborgenheit

Ich fühle mich in der Gemeinde so
angenommen, wie ich bin. Dafür bin ich
dankbar. Darum gehe ich auch gern auf andere
Menschen zu.

Gemeinde.... die Predigten von Pfarrer Krauth
sind einmalig! Podcast- fähig.
Glaube....ich weiß, dass ich niemals alleine bin
und keine Sorge so groß sein kann,
dass sie zum Problem wird

Einfach da zu sein, so wie ich bin.
Ein lebendiger Stein zu sein,
der diese Gemeinde baut

Liebe deinen Nächsten
Ruhe, Gelassenheit, Zuversicht

Durch gute Predigten

Getragen von der Gemeinde, das brauche ich!

Leben im lichten Kreis der Gemeinde. Danke

Gotteserfahrungen, Erkenntnisse,
gemeinsames Musizieren

Ich erfahre und bekomme Schutz und
bekomme so in diesem Rahmen/Grund neue
Ideen, kreative Gedanken, die ich dann auch
bereit bin, in die Tat umzusetzen.
Und natürlich laut zu singen

Lebendige Gemeinschaft, ausstrahlende
Freude im/ am Glauben

Einfach Leben

die Neugestaltung des Gotteshauses und
damit den Zusammenhalt der Gemeinde

Ich fühle mich aufgehoben in dem Glauben und
durch das Leben und verkünden "wir alle, jeder
Einzelne, Kinder Gottes sind, somit Gott in
jedem von uns ist."